

Digitaler Jugendverbandstag am 15.11.2020

Protokoll



Beginn 9.45 Uhr, Ende 11.15 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Die Referentin Carolin Uliczka-Lohse begrüßt die 22 Teilnehmer zum ersten Jugendverbandstag im Digital-Format und freut sich, dass er auf diese Weise trotz der coronabedingten Einschränkungen mit dieser guten Beteiligung stattfinden kann.

TOP 2 Feststellung der anwesenden Delegierten und des Stimmrechts

Die online anwesenden Delegierten der Kreise und die Gäste sind in einer online geführten Teilnehmerliste erfasst. Es sind 21 Delegierte der Kreise anwesend.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls des Jugendverbandstages 2018

Das Protokoll des Jugendverbandstages 2018 wurde im Vorfeld verschickt und wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Referates Jugendarbeit

Carolin berichtet, dass 2019 und bis Ende Winter 2019/2020 alle unsere Projekte wie üblich durchgeführt wurden. Die Siegerehrungen bei den Landesmeisterschaften wurden wie üblich gemeinsam mit dem Jugendteam des Hamburger Leichtathletikverbandes durchgeführt.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste dann das Ostertrainingslager 2020 auf Föhr kurzfristig abgesagt werden, auch Lalandia 2020 fiel aus.

Bei den Late-Saison-Landesmeisterschaften in Hamburg wurden coronabedingt keine Siegerehrungen durchgeführt, bei den in SH durchgeführten Landesmeisterschaften gab es Siegerehrungen, die in reduzierter Form coronagemäß durchgeführt werden konnten. Positiv vermerkt werden konnte, dass bei diesen Siegerehrungen jeweils fast alle Geehrten teilgenommen haben, das war in den letzten Jahren bei „normalen“ Siegerehrungen nicht immer so.

Tim Rummelhagen ist der neue BFDler im SHLV und wird uns bei unseren Projekten unterstützen.

Uta Götze berichtet kurz vom deutschen Leichtathletik-Jugendtag (DLJT), der am letzten Wochenende auch digital durchgeführt wurde und an dem sie für das Jugendreferat teilgenommen hat.

Themen dort waren unter anderem die Möglichkeiten der Gewinnung und fortlaufender Beteiligung von jungen Menschen U27 an der Verbandsarbeit. Dabei ging es in verschiedenen Workshops nicht nur um die deutsche Leichtathletik-Jugend, sondern auch um die Ebene der Landesverbände.

Die deutsche Leichtathletikjugend will ihre ehrenamtlichen Organisationsstrukturen so ändern, dass die Einbindung von U27-Mitarbeitern verpflichtend wird.

Außerdem wurde dort die Bedeutung des Themenbereiches Prävention sexualisierter Gewalt im Sport (PSG) besprochen. Derzeit führt der DLV eine Umfrage zur

Risikoanalyse durch, bei der möglichst viele mitmachen sollen, der Link befindet sich auch auf der SHLV-Seite.

Zudem wurde in der FK außersportliche Jugendarbeit auch besprochen, dass zur Einbindung der Athleten und mitarbeitwilliger junger Menschen das Thema Social Media zunehmend an Bedeutung gewinnt. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die ein Projekt zur Schulung und Einbindung von jungen Mitarbeitern in diesem Bereich erarbeiten wird.

Uta Götze berichtet auch, dass es schwierig ist, für die Projekte des SHLV-Jugendreferates, insbesondere die Mitarbeit bei LM-Siegerehrungen und Betreuung der Trainingsfreizeiten, ausreichend motivierte Mitarbeiter zu finden. Für die Suche müssen neue Möglichkeiten gefunden werden, um insbesondere den Aufwand für die LM-Siegerehrungen auf verschiedene Personen zu verteilen. Für die Betreuung bei den Trainingsfreizeiten ist auch eine gewisse Mindestqualifikation Voraussetzung.

TOP 5 Entlastung der Mitglieder des Referates Jugendarbeit

Jan Berszuck bedankt sich bei den Mitgliedern des Referates Jugendarbeit für die geleistete Arbeit und bittet den Jugendverbandstag um Entlastung des Referates. Diese wird einstimmig erteilt.

TOP 6 Wahlen

gewählt werden:

Referentin Jugendarbeit	Carolin Uliczka-Lohse
Jugendwartin	Ines Ernst
Schülerwartin	Uta Götze
Jugendlehrwartin	Christine Dreier
Jugendsprecher	Tim Rummelhagen
Jugendsprecherin	Leontine Jacobsen

Zu Mitarbeitern wurden berufen	Stefan Kuschewitz
	Nele Saar
	Malte Brand
	Veronika Meißner
	Sebastian Meißner
	Jule Behrens
	Carlotta Höft
	Sandra Papke

TOP 7 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 8 Verschiedenes

Social Media

Tim Rummelhagen erklärt sich bereit, das Projekt Social Media zu leiten und sich um Umsetzung und Mitarbeiter zu kümmern.

Prävention sexualisierter Gewalt im Sport (PSG)

Jan Dreier weist darauf hin, dass in der C-Trainer-Ausbildung der Bereich PSG bereits abgedeckt wird. Außerdem gibt es dazu bei der Sportjugend und dem Landessportverband Fortbildungsmöglichkeiten. Der DLV bietet jetzt für 15 Euro ein Online-Modul an, das mit 6 LE für die Fortbildung anerkannt wird und zu empfehlen ist.

Gewinnung neuer U27-Mitarbeiter

Seit einiger Zeit ist die Situation hinsichtlich der Bereitschaft zur Mitarbeit bei Projekten des Jugendreferates sehr unbefriedigend. Es wird vorgeschlagen, die betreffenden Projekte und die dazu erforderliche Mitarbeit zunächst zu definieren und dann über Social Media, vorwiegend Instagram, nach jungen Leuten zu suchen, die bereit sind, in definiertem Umfang im jeweiligen Projekt mitzuarbeiten. Dabei sollten auch die Kreisjugendsprecher gezielt angesprochen und eingebunden werden.

Stefan Kuschewitz weist darauf hin, dass das Jugendreferat auch in allen anderen Referaten Sitz und Stimme hat, dies aber in der letzten Zeit leider kaum bis gar nicht wahrgenommen wurde und auch dafür Mitarbeiter gewonnen werden sollten.

Jan Berszuck berichtet, dass natürlich jetzt noch nicht klar ist, ob und in welchem Umfang die LM Halle im Winter stattfinden können. Die aktuellen Corona-Entwicklungen lassen sich nicht vorhersagen, SHLV und HLV sind in laufendem Kontakt.

Jan Dreier berichtet, dass disziplinspezifische Fortbildungsmöglichkeiten als Präsenzveranstaltungen in diesem Jahr nur eingeschränkt möglich waren. Voraussagen sind auch hier nicht möglich. LSV und Sportjugend bieten aber verstärkt Online-Seminare an, dort kann man sich direkt informieren bzw. anmelden.

Carolin bedankt sich noch einmal für die Teilnahme und beendet den Jugendverbandstag.

gez. Götze

(Uta Götze)
Protokollführerin